

will, so muss man einen Anhalt haben, um zum Ziele zu kommen, und diesen schafft man sich dadurch, dass man sich alles aufschreibt, was von Wichtigkeit ist.

Indem man schreibt, kommt man zu Büchern und es entsteht eine **Buchführung**. Nun ist die Hauptsache, dass sämtliche wichtigen Vorfälle darin enthalten und sofort zu finden sind. Denn darin liegt der Wert der Buchführung, dass man ohne jeden Zeitverlust sofort das findet, was man wissen will. Herr **Arthur Hartmann in Leipzig** hat auf Grund seiner Erfahrungen im Geschäftsleben und mit Berücksichtigung der vorkommenden Geschäftsvorfälle im Berufe des Uhrmachers eine Buchführung ausgearbeitet, welche es gestattet, folgende Umstände fortwährend vor Augen zu haben:

1. Den täglichen Kassen-Ein- und -Ausgang, sowie die selbständige Kontrolle der Kasse;
2. den täglichen Waren-Ein- und -Ausgang, mithin den Umsatz;
3. den täglichen Verdienst durch Reparaturen und gibt Aufschluss über die Tätigkeit der Gehilfen;
4. den täglichen Waren- und Reparaturen-Ausgang ohne Bezahlung und die täglichen Kasseneingänge von Aussenständen;
5. die Zahlungen an die Lieferanten, und was dieselben zu fordern haben;
6. die Abzüge und Verluste bei Regulierungen von Aussenständen, die Diskonten (Kassasconti) bei sofortigen Zahlungen;
7. die täglichen Handlungsunkosten;
8. die täglichen Privatausgaben;

u. s. w. u. s. w.

Diese Buchführung entspricht allen gesetzlichen Anforderungen, kann mit äusserst wenig Zeitaufwand besorgt werden, arbeitet absolut genau und ist so leichtfasslich und übersichtlich, dass sie sogar von Familienangehörigen geführt werden kann. Die tägliche Arbeit erfordert bei jedem Umfange des Geschäftes eine Zeit von höchstens einer halben Stunde, sehr oft genügen schon einige Minuten. Um jeden Zeitverlust zu sparen, besitzt das System eine Kontrolleinrichtung, die jeder Buchung parallel läuft, infolgedessen etwaige Fehler sofort bemerkt werden. Es sind zu dieser Buchführung **nur vier Bücher** nötig, nämlich: ein Inventur-, ein Tage-, ein Monats- und ein Jahres- oder Hauptbuch.

Wenn man eine solche Einrichtung einführt, ist es notwendig, dass man zuerst Inventur macht, d. h. sämtliches Vermögen und sämtliche Schulden zusammenrechnet, um einen Anhaltspunkt für die Bücher zu haben. Nach Fertigstellung derselben beginnt man mit der Führung des Tagebuches, und zwar in der Weise, dass sämtliche Vorfälle der Reihe nach eingeschrieben werden, z. B.:

**Tagebuch.**

1904		Hauptbuch	Aussenstände	Schulden	Einnahmen	Ausgaben
		Seite	Mk.   Pf.	Mk.   Pf.	Mk.   Pf.	Mk.   Pf.
2. Januar . . .	Kassenbestand				227   95	
	1 Uherschlüssel . . .				—   10	
	Taschenuhr Rep. Nr. 512, A. Wahl (Fournit. 1 Mk.) . . .				3   50	
	1 Damenkette Nr. 4512				18   —	
	A. Schwarz, 1 Stockgriff . . .	1	5   —			
	Kraft Behrens, lieferte Waren . . .	3		350   —		
	Fracht und Anfuhr . . .				3   50	
	Lohn für Fensterputzer . . .				1   50	
	Privat . . .				10   —	
	C. Müller, Konto begl. und Abzug 50 Pf. . .	2			12   —	
	Gustav Sturm, lieferte Werkzeug und Fournituren . . .	4		65   20		
				12   10		
	Kraft Behrens, an Baar u Sconto 7,50 Mk. . .	3				142   50
	Gustav Sturm, à conto . . .	4				100   —
	Kassenbestand					4   05
		5	—	427   30	261   55	261   55

3. Januar . . . Kassenbestand

4 | 05

Die Kasse muss stets stimmen, weil täglich der Bestand zugeschrieben und für den nächsten Tag vorgetragen wird.

Vom Tagebuche aus werden die Uebertragungen ins Hauptbuch vorgenommen, und zwar betrifft das diejenigen Posten, für welche ein besonderes Konto angelegt wird, z. B.:

**Hauptbuch.**

1 A. Schwarz, Leipzig 1											
Monat 1904	Tag	Seite		Debet Mk.   Pf.	Monat 1904	Tag	Seite		Kredit Mk.   Pf.		
Jan.	2	1	an 1 Stockgriff	5   —							

**Hauptbuch.**

2 C. Müller, Leipzig 2											
Monat 1904	Tag	Seite		Debet Mk.   Pf.	Monat 1904	Tag	Seite		Kredit Mk.   Pf.		
Jan.	1	1	an Saldo	12   50	Jan.	2	1	p. Kasse u. Abzug	12   50		

**Hauptbuch.**

3 Kraft Behrens, Leipzig 3											
Monat 1904	Tag	Seite		Debet Mk.   Pf.	Monat 1904	Tag	Seite		Kredit Mk.   Pf.		
Jan.	2	1	an Kassa 142,50	150   —	Jan.	1	1	per Saldo	150   —		
			„ Sconto 7,50		„	2	1	„ Waren	350   —		

**Hauptbuch.**

4 Gustav Sturm, Leipzig 4											
Monat 1904	Tag	Seite		Debet Mk.   Pf.	Monat 1904	Tag	Seite		Kredit Mk.   Pf.		
Jan.	2	1	an Kassa	100   —	Jan.	1	1	per Saldo	213   50		
					„	2	1	„ Waren	77   30		